

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stilknecht - Webdesign & Digital Art

I. Geltungsbereich

Meine hier aufgelisteten Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Auftraggebern jetzt oder in der Zukunft und werden vom Auftraggeber bei Auftragsvergabe - sie sei mündlich oder schriftlich - bedingungslos anerkannt, auch bei gegensätzlichen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Änderungen oder Sondervereinbarungen müssen bei Zustandekommen der Zusammenarbeit in schriftlicher Form festgehalten werden.

II. Meine Angebote und Preise

- » Die Preise meiner Dienstleistungen richten sich nach meinem Stundensatz.
- » Alle schriftlich oder mündlich ausgestellten Angebote, sowie auch alle Preisangaben in meinen Angeboten selbst, sind freibleibend und erfolgen ohne Gewähr.
- » Im Falle einer unvorhergesehenen maßgeblichen Preiserhöhung durch einen dritten Dienstleister steht es dem Auftraggeber frei, vom Auftrag zurückzutreten, unter der Bedingung, dass ich mich als Auftragnehmer selbst aus dem Auftrag des entsprechenden Dienstleisters lösen kann.
- » Lieferkosten, Druckkosten, Kosten für Bildlizenzen oder Software-Erweiterungen und Produkte, sowie Kosten für den Webhoster und sonstige zusätzliche Kosten, die in direkter Verbindung mit der Dienstleistung stehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers.
- » Sollte der Bedarf nach einer Sonderdienstleistung externer Natur oder eines Produktes erst während der Auftragsbearbeitung auftreten, wird diese nachträglich zusätzlich berechnet oder aber vom Auftraggeber direkt erworben und an mich als Auftragnehmer weitergegeben.
- » Reise-, oder Unterbringungskosten, die im Zusammenhang mit einem Auftrag stehen, gehen nach Absprache zu Lasten des Auftraggebers.
- » Als Dienstleister behalte ich es mir vor, vom zustandegewonnenen Vertrag durch Unterschrift des Angebots oder mündlicher Übereinkunft wieder zurückzutreten, sofern sich die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber als unzumutbar erweist oder der Auftraggeber gegen eine der hier aufgelisteten Geschäftsbedingungen verstößt. Sind Teilleistungen bereits erbracht, werden diese nach dem im Angebot festgehaltenen Aufwand vergütet und das Produkt dem Auftraggeber wie gehabt zur Verfügung gestellt. Sollten noch keine Leistungen erbracht worden sein, bleibt die Zusammenarbeit aus, ohne dass der Auftraggeber Schadensansprüche geltend machen kann oder eine Leistung verlangen darf.

III. Gestaltungsprozesse und Korrekturen

- » Bei nicht konkreten Vorstellungen des Auftraggebers zum finalen Erscheinungsbild des kreativen Produkts, besteht verstärkte Gestaltungsfreiheit meinerseits.
- » Von mir genannte Abgabetermine und Fristen sind ohne Gewähr und gelten nur bei rechtzeitiger Lieferung benötigter Leistungen eventueller Drittanbieter, ohne unvorhergesehener Zeitverzögerungen und Krankheitsfälle oder zusätzliche, zuvor nicht vereinbarte Leistungsanforderungen des Auftraggebers als bindend.
- » Bei der Vereinbarung von Pauschalpreisen für Gestaltungsprozesse eines Grafikdesigns, eines Druckerzeugnisses, einer Bildmontage, eines Webdesigns oder weiterer künstlerischer oder grafischer Erzeugnisse stehen dem Auftraggeber ab Erhalt des ersten Entwurfes zwei Korrekturschleifen zu ästhetischen, geschmacklichen, inhaltlichen und sonstigen Änderungen zu. Für weitere Korrekturschleifen behalte ich es mir vor, die zusätzliche Bearbeitungszeit in Rechnung zu stellen. Korrekturwünsche, die nach mehr als zwei Korrekturschleifen mitgeteilt werden, werden dem Auftraggeber dem Aufwand entsprechend in Rechnung gestellt.
- » Bei Dienstleistungen, die nicht mit einem Pauschalpreis abgegolten, sondern nach Stundensatz berechnet werden, werden Korrekturschleifen je nach zeitlichem Aufwand dem Auftraggeber in Rechnung gestellt und von ihm getragen.
- » Fehldarstellungen, die zu einer maßgeblichen Einschränkung des kreativen Erzeugnisses führen, sind bei Empfang des Entwurfs als Bilddatei und vor finaler Freigabe oder spätestens vor Ablauf von 7 Tagen anzugeben und werden von mir behoben.
- » Für grammatische Fehler, Tippfehler oder inhaltliche Fehler in den Texten, Bildern und sonstigen Materialien, die ich vom Auftraggeber übermittelt bekommen habe oder die sich in von mir angefertigten Entwürfen befinden und vom Auftraggeber freigegeben wurden, übernehme ich keine Gewähr. Sie sind innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt des Entwurfs mitzuteilen und werden von mir behoben. Fehler, die erst nach 7 Tagen mitgeteilt werden, sind nicht abgegolten und die Arbeitszeit für deren Korrektur wird erneut in Rechnung gestellt. Schadensersatzansprüche können darüber hinaus nicht gegen mich geltend gemacht werden.
- » Es liegt in meinem Ermessen, welche Technik, Hardware oder Software ich für die Finalisierung des Auftrages verwende, sofern dem Auftraggeber hierdurch kein Schaden entsteht.

IV. Entwicklung einer Website

Die Erstellung einer Website gliedert sich in zwei Phasen, dem Gestaltungsprozess und der Programmierung.

- » Ein Webdesign wird nach Vorstellungen und Vorgaben des Auftraggebers und dessen Corporate Design und auf Grundlage meiner Design-Kenntnisse mit einer Software meiner Wahl vorerst als Bilddatei erstellt und dem Kunden zur Rücksprache übermittelt.

- » Ein Webdesign wird nach Fertigstellung des Gestaltungsprozesses entweder von mir oder in Zusammenarbeit mit dritten Dienstleistern als Website in gängigem HTML/CSS-Code und/oder als Theme für ein CMS (Content Management System) programmiert.
- » Die Erstellung eines funktionstüchtigen Themes für Wordpress beinhaltet neben der Umsetzung des Designs auch die Installation von Wordpress auf dem vom Auftraggeber bereitgestellten Webspace, die Aktivierung des Themes und die Installation zusätzlich gewünschter oder nach meinem Ermessen als sinnvoll erachteter Erweiterungen (Plugins).
- » Ab finaler Freigabe des Webdesigns durch den Auftraggeber, also mit Beendigung des Gestaltungsprozesses und mit Beginn der Programmierungsarbeiten, werden keine vom Ursprungsdesign abweichenden Änderungswünsche mehr berücksichtigt. Sollten dennoch Änderungswünsche nach Beginn der Programmierungsarbeiten eingereicht werden, wird der entsprechende zeitliche Mehraufwand als zusätzlicher Posten in der Gesamtrechnung aufgeführt.
- » Die erste Abschlagsrechnung oder die Gesamtrechnung wird nach Beendigung des Gestaltungsprozesses mit finaler Freigabe und vor Beginn der Programmierungsarbeiten fällig und ist ohne Abzug bei Erhalt zu begleichen.
- » Mit Bereitstellung der Website hat der Auftraggeber eine Woche Zeit, die Seite zu prüfen und eventuelle Beanstandungen oder Änderungen einzureichen. Nach dieser Zeit oder nach mehr als zwei Korrekturschleifen, behalte ich es mir vor, zusätzliche Änderungswünsche und Bearbeitungszeiten erneut in Rechnung zu stellen und vom Auftraggeber tragen zu lassen.
- » Funktionelle Fehler oder Fehldarstellungen, welche die entwickelte Website in ihrer Funktion negativ beeinflussen, werden von mir innerhalb einer Woche nach Übergabe ohne Einschränkung behoben, um die angestrebte Qualität meiner Arbeit nicht zu gefährden.
- » Ich übernehme weder Garantie noch Gewährleistung für die Funktionsweise der Website in veralteten und fehlerhaften Browsern, wie beispielsweise dem Internet Explorer 8 und den darunterliegenden Versionen oder ähnlichen. Auf Wunsch und nach Absprache kann die Website auf ältere Versionen des genannten Browsers abgestimmt werden, zusätzlicher Aufwand wird dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

V. Gewährleistung, Haftung und Haftungsbeschränkung

- » Die Leistung wird von mir in der Art und Weise erbracht, wie ich es zu tun pflege und es meinen Kompetenzen, Fähigkeiten und Methoden entspricht.
- » Generell gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist.
- » Für Leistungen von Drittanbietern oder Lieferanten, deren Leistungen ich in Anspruch nehme, um den Auftrag für den Auftraggeber auszuführen, haftet an erster Stelle der Drittanbieter, Hersteller oder Dienstleister, der das Produkt oder die Software bereitgestellt hat. Gegenüber diesem hat der Kunde seine Ansprüche geltend zu machen.

- » Jede Gewährleistung erlischt, wenn der Auftraggeber Änderungen an den Erzeugnissen meiner Dienstleistungen vornimmt oder es durch falschen Gebrauch zu Schäden kommt.
- » Fehler und sonstige Beanstandungen sind innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitzuteilen. Nach 7 Tagen gilt die Dienstleistung als mängelfrei abgenommen.
- » Der Auftraggeber kann grundsätzlich nur Nachbesserungen verlangen. Erst wenn zwei Nachbesserungen fehlschlagen sind, kann er Gewährleistungsrechte geltend machen.
- » Ich verpflichte mich zur Nachbesserung unter der Voraussetzung, dass der Auftraggeber alle vertraglichen Pflichten dieser Geschäftsbedingungen und die allgemeinen gesetzlichen Bedingungen erfüllt hat.
- » Der Auftraggeber verzichtet auf alle Schadensersatzansprüche, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder grob fahrlässig von mir verursacht.
- » Jede Haftung meinerseits für Fehler, falsche Darstellungen oder funktionelle Fehler entfällt, für vom Auftraggeber freigegebene kreative Produkte.

VI. Zahlungen

- » Die Anfertigung von kreativen Erzeugnissen jeglicher Art und sonstige Arbeiten, sind kostenpflichtig, es sei denn dies wurde zuvor schriftlich anders vereinbart.
- » Bis zur vollständigen Bezahlung der Gesamtrechnung oder aller Teilrechnungen bleibt das von mir erschaffene, kreative Erzeugnis jeglicher Natur mein Eigentum.
- » Entwürfe, die nicht den Vorstellungen des Auftraggebers entsprechen aber auf Grundlage seines Briefings erstellt wurden, sind kostenpflichtig.
- » Ausgestellte Rechnungen sind nach Erhalt und vor Ablauf von 14 Tagen ohne Abzug zu begleichen.
- » Meine Preisangaben und Stundensätze, die ich gegenüber gewerblichen Auftraggebern kommuniziere, sind im Zweifel als Nettopreise zu verstehen und werden in der Rechnung oder in dem Angebot mit 19 % Umsatzsteuer versteuert.
- » Für besondere Vereinbarungen, wie der Buchung bestimmter Zeitkontingente oder Vorauszahlungen für geplante Buchungen meiner Dienstleistungen wird keine Gewähr bei Ablauf der Zeit übernommen, wenn der Auftraggeber keine Projekte in Auftrag gegeben hat. Bei monatlichen Dienstleistungen und Daueraufträgen können verbleibende Stunden nicht in den nächsten Monat übernommen werden, sondern verfallen. Eventuell getätigte Zahlungen werden nicht zurückerstattet.

- » Sollte ich aus gesundheitlichen Gründen, wegen eines Trauerfalls oder eines anderen einschneidenden Ereignisses die Leistung nicht oder nicht in der vereinbarten Zeit ausführen können, wird der Auftraggeber von mir über die voraussichtliche Verzögerung informiert. Sollte die Verzögerung länger als 14 Tage andauern hat der Auftraggeber das Recht, vom Auftrag zurückzutreten. Bereits erbrachte und vergütete (Teil-)Leistungen werden in diesem Fall nicht zurückerstattet. Bereits vergütete aber noch nicht erbrachte (Teil-)Leistungen werden von mir zurückerstattet.
- » Tritt der Auftraggeber nach Auftragserteilung und vor oder nach Beginn der Auftragsbearbeitung vom Auftrag zurück, behalte ich es mir vor 30 % der Gesamtsumme als Schadensersatz in Rechnung zu stellen. Sind bereits Leistungen meinerseits erbracht, sind diese ohne Abzug bei Erhalt der Rechnung zu begleichen.

VII. Urheberrecht

- » Als Designer behalte ich es mir vor, die erbrachte Leistung als Referenz zu nutzen. Möchte der Auftraggeber die exklusiven (alleinigen) Nutzungsrechte erwerben oder weist er mich vor finaler Übergabe schriftlich darauf hin, dass das Endergebnis nicht als Referenz genutzt werden darf, werde ich davon Abstand nehmen.
- » Vor Veröffentlichung einer Referenz in öffentlichen sozialen Netzwerken wird der Auftraggeber gefragt und kann dieser schriftlich zusagen oder widersprechen. Dieser Wunsch wird von mir respektiert.
- » Der Auftraggeber sichert mir mit Übermittlung der Arbeitsmaterialien zu, dass er die Urheberrechte am Material besitzt oder diese käuflich erworben hat.
- » Sollte eine Urheberrechtsverletzung durch mir zur Verfügung gestelltem Material stattfinden und sich hieraus ein Schaden ergeben, ist der Auftraggeber in vollem Umfang verantwortlich und haftbar und verzichtet auf sämtliche Schadensersatzansprüche und Klagen gegen mich.

VIII. Schlussbestimmungen

- » Der Erfüllungsort ist Berlin
- » Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland
- » Sollte eine der hier gelisteten Bedingungen ungültig sein, vertraglich aufgehoben worden sein oder den Gesetzen der deutschen Bundesrepublik in irgendeiner Form widersprechen, bleiben die restlichen Bestimmungen davon in ihrer Wirksamkeit unberührt.